

Information zur Erhebung personenbezogener Daten gemäß Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) für Kunden, Geschäftspartner, Interessenten und Besucher der BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG.

Die vorliegende Datenschutzerklärung für die Erhebung von personenbezogenen Daten des oben genannten Personenkreises gilt für die BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG sowie ihre jeweiligen Tochtergesellschaften. Eine Liste unserer Tochterunternehmen finden Sie **[hier]**.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Identität des Verantwortlichen

BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG
Präsident-Kennedy-Platz 1, 28203 Bremen
Telefon: 0421-398-01, E-Mail: datenschutz@blg.de

Zuständiger Datenschutzbeauftragter

Jörg Hagen
Königstraße 50a, 30175 Hannover
E-Mail: hagen@jhcon.de

2. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

- a) Wir verarbeiten personenbezogene Daten von Ihnen, die wir zur Abwicklung unserer Geschäftsbeziehungen **mit dem Unternehmen, welches Sie vertreten**, erheben. Konkret werden folgende Daten verarbeitet:
- Name, Vorname und Kontaktdaten der Ansprechpartner
 - Name, Vorname und Kontaktdaten von Interessenten
 - im Fall der Nutzung elektronischer Medien: IT-Nutzungsdaten
 - ggf. private Angaben wie z. B. das Geburtsdatum (freiwillig)
- b) Handelt es sich bei Ihnen als Kunde oder Geschäftspartner jedoch um eine **natürliche Person**, werden bei der Realisierung des Geschäftsbetriebes folgende Daten, die wir zur Durchführung von vorvertraglichen und vertraglichen Maßnahmen von Ihnen erheben, zusätzlich zu den o. g. Daten verarbeitet:
- Kontaktdaten
 - Planungsdaten
 - Kontoverbindungsdaten
 - ggf. nicht unbedingt erforderliche Angaben wie z. B. das Geburtsdatum (freiwillig)
- c) Falls Sie uns direkt besuchen, verarbeiten wir die von Ihnen im Rahmen eines Besuchs zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten:
- eindeutiges Identitätsmerkmal (z. B. Personalausweisnummer)
 - Name, Vorname
 - Adresse, Geburtsdatum
 - Ankunfts- und Abreisezeitpunkt
 - Zielort
 - Aufzeichnungsdaten aus dem Betrieb von Videoüberwachungsanlagen.

3. Für welche Zwecke und aufgrund welcher Rechtsgrundlagen werden Ihre Daten verarbeitet?

zu 2. a):

Zur Vertragsanbahnung bzw. -abwicklung mit unseren Kunden oder Geschäftspartnern verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten als Ansprechpartner aus berechtigten Interessen des Verantwortlichen. Dabei wägen wir diese stets mit Ihren Persönlichkeitsrechten ab. Deshalb werden i. d. R. lediglich der Name und die geschäftlichen Kontaktdaten zur Dokumentation der Geschäftsbeziehung und der persönlichen Kontaktaufnahme verwendet. Die rechtliche Grundlage dazu bildet Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Werden private Daten verarbeitet, basiert dies ausschließlich auf Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

zu 2. b):

Es werden Ihre personenbezogenen Daten, die zur Erfüllung eines Vertrages oder vorvertraglicher Maßnahmen mit Ihnen erforderlich sind, verarbeitet. Die rechtliche Grundlage dazu bildet Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Werden nicht unbedingt erforderliche Angaben verarbeitet, basiert dies ausschließlich auf Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

zu 2. a und b):

Als Interessent an Informationen und Produkten verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten entweder im Rahmen einer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, z. B. Marketing-Maßnahmen) oder aus berechtigtem Interesse des Verantwortlichen in Abwägung mit Ihren Persönlichkeitsrechten (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Dabei werden insbesondere die speziellen Vorgaben des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG) berücksichtigt.

zu 2. c):

Als Besucher verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zum Nachweis darüber, welche Personen den gesicherten Unternehmensbereich betreten haben auf Grundlage des Art. 32 DSGVO.

Um unsere Abläufe auf dem Firmengelände nachweislich sicher zu gestalten und Sachbeschädigungen und Diebstählen vorzubeugen bzw. diese im Schadensfall dokumentieren zu können, betreiben wir eine gekennzeichnete Videoüberwachungsanlage. Diese Datenerhebung basiert auf Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

4. Wer bekommt Ihre Daten?

Ihre Daten geben wir nicht an unberechtigte Dritte weiter.

Es werden jedoch im erforderlichen Umfang Daten im Rahmen der Vertragsabwicklung mit natürlichen Personen an:

- Finanzunternehmen (Überweisungen)
- Behörden
- externe Auftragnehmer entsprechend Art. 28 DSGVO (Dienstleister zum Versand von Dokumenten, Softwaredienstleister für Wartungs- oder Abrechnungszwecke)

mitgeteilt.

Die Datenübermittlung Ihrer Daten an ein Drittland oder internationale Organisationen ist nicht vorgesehen.

5. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, die sich beispielsweise aus dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB), Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben.

Sofern Daten hiervon nicht betroffen sind, werden sie gelöscht, wenn die Zweckbestimmung entfällt.

Die im Zusammenhang mit dem Betrieb von Videoüberwachungsanlagen gespeicherten Daten werden in der Regel innerhalb von 72 Stunden gelöscht. Aufzeichnungen über Ihren Besuch bei uns werden in der Regel innerhalb von 2 Monaten gelöscht.

6. Welche Rechte stehen Ihnen zu?

Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen gegenüber der BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG sowie ihrer Tochtergesellschaften die folgenden Rechte zu:

- Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO)
- Berichtigung der Daten, wenn sie fehlerhaft, veraltet oder in sonstiger Weise unrichtig sind (Art. 16 DSGVO)
- Löschung, wenn die Speicherung unzulässig ist, der Zweck der Verarbeitung erfüllt und die Speicherung daher nicht mehr erforderlich ist oder Sie eine erteilte Einwilligung zur Verarbeitung bestimmter personenbezogener Daten widerrufen (Art. 17 DSGVO)
- Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 Abs. 1 lit. a bis d DSGVO genannten Voraussetzungen gegeben ist
- Datenübertragbarkeit der bereitgestellten, Sie betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 20 DSGVO)
- Widerruf einer erteilten Einwilligung, wobei der Widerruf die Rechtmäßigkeit der bis dahin aufgrund der Einwilligung erfolgten Verarbeitung nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 DSGVO)
- Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).

7. Welche Widerspruchsrechte haben Sie?

Haben Sie für die Verarbeitung Ihrer Daten eine Einwilligung erteilt (Art. 6 Abs. 1 lit. a bzw. Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO), besteht das Recht, diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen.

Auch anderen Verarbeitungen, die wir auf ein berechtigtes Interesse i. S. d. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO stützen, können Sie nach Art. 21 DSGVO gegenüber uns aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation für Sie ergeben, jederzeit unter Angabe dieser Gründe widersprechen. Wir werden die personenbezogenen Daten im Falle eines begründeten Widerspruchs grundsätzlich nicht mehr für die betreffenden Zwecke verarbeiten und die Daten löschen, es sei denn, wir können zwingende Gründe für die Verarbeitung nachweisen, welche Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Für Anliegen in dieser Art wenden Sie sich bitte an die o. g. Adresse.

8. Ist die Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich erforderlich bzw. vorgeschrieben?

Handelt es sich bei Ihnen als Kunde oder Geschäftspartner um eine natürliche Person, sind Ihre Angaben im Rahmen der Vertragsabwicklung und bei Ansprechpartnern von Kunden und Geschäftspartnern zur ordnungsgemäßen Abwicklung der Geschäftsbeziehung zwingend erforderlich. Ohne Ihre Angaben kann das Rechtsgeschäft (Schuldverhältnis), die Geschäftsbeziehung nicht ordnungsgemäß abgewickelt werden, was bis zur Aufhebung des Vertrages bzw. der Nichtleistung von Zahlungen führen könnte.

Stand: Februar 2021